

DIE GIRAFFE

Unter besonderer Berücksichtigung der Rassen

Mit 49 Abbildungen

Ausgeführt mit Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Von

Dr. phil. Dr. med. INGO KRUMBIEGEL

Dresden

1939

INHALT

	Seite
Vorbemerkungen	1
Allgemeiner Teil	3
1. Paläontologie, Historisch-Archäologisches	3
2. Einführung und Gefangenhaltung	8
Erstintroduktionen — Pflege — Züchtung und Rassenkreuzung — Lebensdauer, Krankheiten, Todesursachen.	
3. Biologisch-Morphologischer Teil	13
Biologische Bemerkungen — Wanderungen und Verbreitung — Jungtier und Altersveränderungen — Sexualdimorphismus — Variationsbreite — Schädel.	
4. Analyse der Fleckung und des Zeichnungsmusters	22
Spezieller Teil	34
1. Der Gattungsname und die systematische Unter- teilung	34
2. Die einzelnen Rassen	40
A. Nördliche Giraffe:	40
Netzgiraffe — Nubische Giraffe — Kordofangiraffe — Nigeria- giraffe — Cottongiraffe — Kongogiraffe — Rothschildgiraffe.	
B. Südliche Giraffe:	69
Massaigiraffe — Thornicroftgiraffe — Angolagiraffe — Barotse- giraffe — Wardgiraffe — Kapgiraffe.	
3. Quellenstudien über Giraffenvorkommen südlich lich des Oranje und über Rückgang und Ausrot- tung der Südgiraffen	83
4. Verzeichnis der Fundorte und Verbreitungskarten	86
5. Bestimmungstabelle der Rassen	88
Schlußbemerkungen und Zusammenfassung	90
Angeführtes Schrifttum	93

Abgeschlossen wurde die Arbeit im Juni 1938.